

# Essen per Lieferando, etc. In die Schule liefern lassen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 27. Dezember 2020 12:36

[Zitat von cera](#)

... Bis auf die Blicke der Kollegen Im Lehrerzimmer die an ihrer Paprika rumnuckeln, während man selbst seine fürstliche warme Mahlzeit vor sich ausbreitet, dürfte es da doch eigentlich sonst nichts zu beanstanden geben, oder?

Ich hoffe, ich zerstöre jetzt nicht dein putziges Weltbild mit folgenden Informationen:

1. Lehrer wohnen nicht in der Schule
2. sie haben einen Vornamen und
3. Lehrer essen unterschiedliche Dinge

Lehrer sind nämlich bloß eine Berufsgruppe und keine eigene Spezies.

Ich habe übrigens noch nie davon gehört, dass jemand rund 200 Eur im Monat für Lieferpizza und Pekingsuppe ausgeben würde, weil er Paprika und belegte Brote für unangemessene Zwischenmahlzeiten hielte. Egal, welchen Beruf er oder sie ausübt.

Dagegen spricht aber rechtlich gesehen wohl nichts.